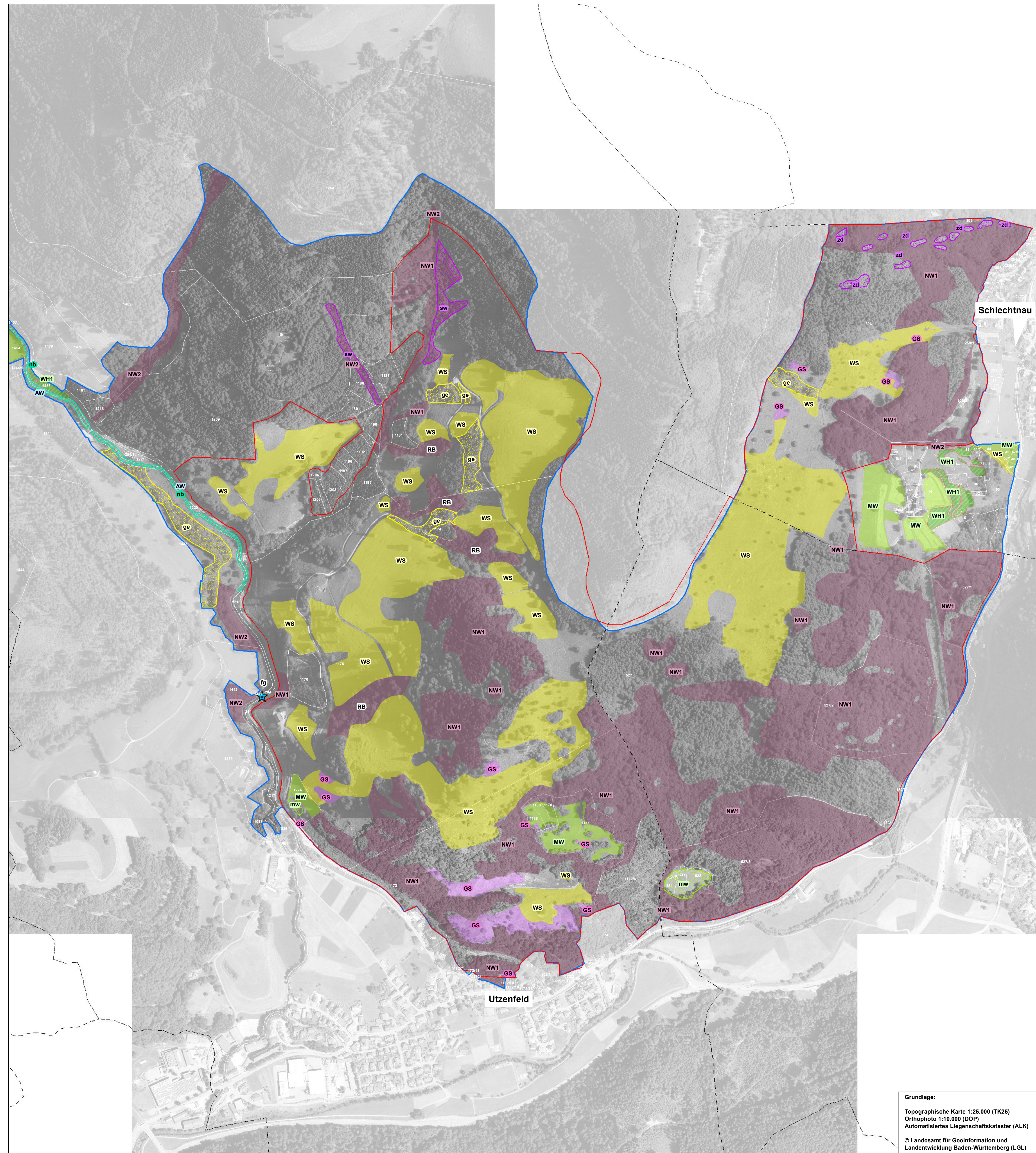


# Natura 2000-Managementplan FFH-Gebiet "Belchen"



## Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen

Symbol	Kürzel	Maßnahmenempfehlung	Betroffene LRT	LS
<b>Maßnahmen an Gewässern</b>				
	AW	Gehölzpflege entlang von Fließgewässern durch abschnittsweise erfolgenden Stocktrieb, Länge der Pflegeabschnitte 10 - 20 m, Bekämpfung von invasiven Krötenichbeständen	3260	91E0*
	GU	Gewässerökologische Untersuchung zur Festlegung von Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung des Weihers	3160	7140

<b>Maßnahmen im Offenland</b>				
	WS	Extensive Nutzung großflächiger Allmendweidesysteme durch extensive Beweidung mit Rindern und -sofern möglich- zwecks Gehölzverbiss ergänzt durch Ziegen. Pro Weidegang mindestens 70% des Aufwuchses abweiden. Weidepflege durch nicht flächige Mulchmähnd von Gehölz- und Gersttrupp-Sukzession alle 5 Jahre bzw. jährlich bei flächigem Adlerfarnvorkommen. Zur Ziegenbeweidung: siehe Maßnahmenbeschreibung im Text	4030	5130
	MW	Beibehaltung 1-2 x Mähnd mit Abräumen, Bodentrocknung beim ersten Schnitt, erster Schnitt nach Blüte bestandsbildender Gräser, Erhaltungsdüngung möglich	6510	6520
	WH1	Wiederherstellung intensivierter Mähwiesen durch 2-3 x Mähnd mit Abräumen, Bodentrocknung beim ersten Schnitt, erster Schnitt nach der Blüte bestandsbildender Gräser, keine Düngung	6510	6520
	WH2	Wiederherstellung brachgefallener Mähwiesen durch 2-3 x Mähnd mit Abräumen, Bodentrocknung beim ersten Schnitt, erster Schnitt nach der Blüte bestandsbildender Gräser, keine Düngung. Erstpflege falls erforderlich mittels Mulchraupe	6510	6520
	GS	Gehölzstockung durch motormanuelle Pflege im 10 - 20 jährigen Turnus mit anschließender extensiver Beweidung	6432	8220
			8230	8230

<b>Maßnahmen im Wald</b>				
	NW1	Beibehaltung der naturnahen Waldwirtschaft in NSGs	9110	1386
	NW2	Beibehaltung der naturnahen Waldwirtschaft außerhalb von NSGs	9130	9140
			9180*	91E0*
			9140	9410
	RB	Regelung der Beweidung / Auszäunen von Weideflächen	91E0*	
	US	Unbegrenzte Sukzession in Bannwäldern und Kernzonen des Biosphärengebietes	3260	1386
			8150	8220
			9110	9140
			9180*	9410
	JG	Bejagungsschwerpunkte bilden zwecks Reduzierung der Gamswildpopulation	4030	6150
			6230*	6432
			8150	8220
			8230	9110
			9140	9180*
			9410	9410

<b>Maßnahmen zum Schutze von Arten der FFH-Richtlinie</b>				
	ET	Erhaltung und Markierung von Trägergehölzen von Rogers Goldhaarmos	1387	
	TN	Erhaltung der Trägerbaumnachhaltigkeit für Rogers Goldhaarmos	1387	
	EW	Erhaltung bedeutsamer Waldstrukturen für das Grüne Koboldmoos	1386	
	FL	Erhaltung von Leitstrukturen und Altholzbeständen mit dichtem Kronenschluss	1321	1324
	WQ	Erhaltung des Winterquartiers im Knappengrund	1321	1323
			1324	1324
	EB	Entwicklung beobachten, Beeinträchtigungen vermeiden	3260	1078*
			6150	1163
			6431	8210
			8220	8230
			8310	8310

<b>FFH-Lebensraumtypen:</b>	<b>FFH-Anhang II Arten:</b>
3160 Dystrophe Seen	*1078 Spanische Flagge
3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	1163 Gropppe
4030 Trockene Heiden	1321 Wimperfledermaus
5130 Wacholderheiden	1223 Bechsteinfledermaus
6150 Boreo-alpines Grasland	1324 Großes Mausohr
*6230 Artenreiche Borstgrasrasen	1386 Rogers Goldhaarmos
6431 Feuchte Hochstaudenfluren	1387 Koboldmoos
6432 Subalpine bis alpine Hochstaudenfluren	
6510 Magere Flachland-Mähwiesen	
6520 Berg-Mähwiesen	
7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore	
7230 Kalkreiche Niedermoore	
8150 Silikatschutthalde	
8220 Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation	
8230 Pionierstadien auf Silikatfelskuppen	
8310 Höhlen und Balmen	
9110 Hainsimsen-Buchenwald	
9130 Waldmeister-Buchenwald	
9140 Subalpine Buchenwälder	
*9180 Schlucht- und Hangmischwälder	
*91E0 Auenwälder mit Erle, Esche, Weide	
9410 Bodensaure Nadelwälder	

Grundlage:  
 Topographische Karte 1:25.000 (TK25)  
 Orthophoto 1:10.000 (DOP)  
 Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)  
 © Landesamt für Geoinformation und  
 Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)  
 (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-119

## Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen

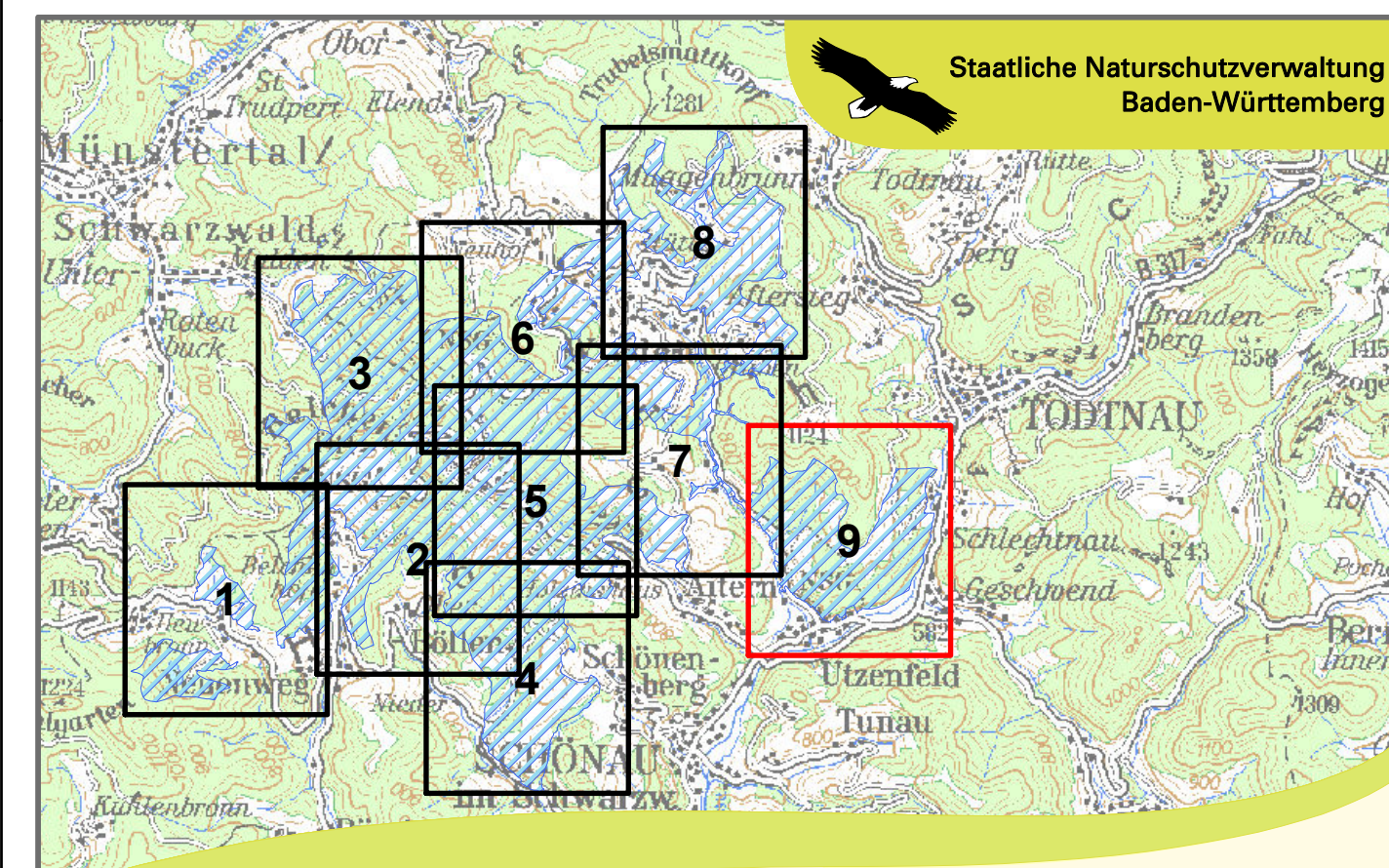
Symbol	Kürzel	Maßnahmenempfehlung	Betroffene LRT	LS
<b>Maßnahmen an Fließgewässern (bzw. Offenland)</b>				
	nb	Neophytenbekämpfung von Japanischem Staudenknöterich, Lupine und Indischem Springkraut	3260	6431
			9180*	9180*
	fg	Erhöhung des Mindestabflusses und der Durchgängigkeit im Wiedenbach		1163

<b>Maßnahmen im Offenland</b>				
	ge	Gehölzrückdrängung zur Neuschaffung von großflächigen Extensivweiden, Freistellung von Weidbüchen, anschließende extensive Weidenutzung gemäß WS	4030	5160
	rb	Aufwertung bestehender Borstgrasrasen durch Reduzierung der Besatzstärken gemäß WS	6230*	8220
	br	Aufwertung bestehender Borstgrasrasen durch Rinderbeweidung gemäß WS	6230*	
	ex	Aufwertung bestehender Borstgrasrasen durch Erhöhung von Besatzstärken gemäß WS	6230*	
	mw	Entwicklung von artenreichen Flachland- und Berg-Mähwiesen durch 2-3 x Mähnd mit Bodentrocknung, erster Schnitt nach der Blüte der bestandsbildenden Gräser. Nach Erreichen des günstigen Erhaltungszustands Pflege entsprechend MW	6510	6520

<b>Maßnahmen im Wald</b>				
	dw	Überführung in Dauerwälder und Förderung von Habitatstrukturen		1386
	sw/zd	Standorttypische Waldgesellschaften und Naturnähe fördern / Zurückdrängen von Douglasien u.a. Baumartensukzessionen	3260	8150
			*9180	*91E0
	sa	Entwicklung von hochstaudenreichen Waldinnen und Außensäumen		*1078
				1321
				1323
				1324

## Grenzen

	FFH-Gebietsgrenze
	Naturschutzgebiete
	Flurstücke
	Gemeindegrenze



Natura 2000-Managementplan  
für das FFH-Gebiet 8113-341 Belchen



Maßnahmenkarte

Teilkarte 9

<b>Bearbeiter</b>	J. Vöglin C. Speck, D. Winterhalter
<b>Gezeichnet</b>	J. Vöglin
<b>Gefertigt</b>	06.09.2021
<b>Stand der Offenland-Kartierung</b>	15.11.2018
<b>Maßstab</b>	1 : 5.000



gefördert mit Mitteln der EU



Baden-Württemberg  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG